



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Brigitte Kohlberg Stv. Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail	brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema	Veranstaltung

Forum ‚Waldkontroversen‘ am 25./26.10.19 an der Uni Bayreuth: Wie funktioniert Arten- und Naturschutz im Wald?

Vom Spechtbaum bis zum Nationalpark: Wieviel ungenutzte Waldfläche brauchen wir – und wie soll diese verteilt sein? Solche Fragen werden nicht nur in der Debatte um einen dritten Nationalpark in Bayern heiß diskutiert. Schutz und Erhalt der Biodiversität sind eine der heftigsten Kontroversen überhaupt, wenn es um die Bewirtschaftung von Wäldern geht, aktuell noch verschärft durch die Folgen des Klimawandels. Es geht weniger um das „ob“ – alle Seiten befürworten diese wichtige Schutzfunktion des Waldes – sondern darum, wie sie am besten gewährleistet werden kann.



Das öffentliche Forum ‚Waldkontroversen‘, das heuer zum dritten Mal stattfindet, ist eine Initiative von drei Einrichtungen der Universität Bayreuth: dem Ökologisch-Botanischen Garten (ÖBG), der Campus-Akademie für Weiterbildung und dem Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER). Die Teilnehmer der ‚Waldkontroversen‘ kommen aus der Wissenschaft, der Verwaltung, der Forstwirtschaft und den Umweltverbänden. Das Bayreuther Forum ist damit Vorreiter für den dringend notwendigen Austausch zwischen

Interessensgruppen, die sonst nur selten an einem Ort zusammenkommen. Auch die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Thema: Wie funktioniert Arten- und Naturschutz im Wald?
Termin: 25. und 26. Oktober 2019
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Studentenwerk Oberfranken (SWO): Tagungssaal (25.10.) & SWO-Parkplatz (26.10.)
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Die Veranstaltung ist öffentlich, interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Die online-Anmeldung sowie Informationen zu Themen und Referenten gibt es hier:

www.bayceer.uni-bayreuth.de/waldkontroversen



Programm:

■ Freitag, 25. Oktober 2019, SWO-Tagungssaal

13.30 – 17.30 Uhr

Standpunkte und Perspektiven: Fachvorträge von sechs Referentinnen und Referenten

18.30 – 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Vom Spechtbaum bis zum Nationalpark: Wieviel ungenutzte Waldfläche brauchen wir – und wie soll sie verteilt sein?

- Teilnahmegebühr für 25.10.2019 (einschl. Pausenversorgung): 25 Euro (erm. 20 Euro)

■ Samstag, 26. Oktober 2019, Treffpunkt SWO-Parkplatz

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Bus-Exkursion in die Oberpfalz / Steinwald: Wirtschaftlichkeit und Artenschutz im Privatwald

Achtung – für die Bus-Exkursion sind nur noch einige wenige Plätze frei!

- Teilnahmegebühr für 26.10.2019 (einschl. Bustransfer und Pausenversorgung): 30 Euro (erm. 20 Euro)
Achtung – wetterfeste Kleidung ist notwendig!

Kontakt:

Katrin Anton, Dipl.-Kffr.

Campus-Akademie für Weiterbildung

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / FAN D

95447 Bayreuth

Telefon: 0921/ 55-7533

E-Mail: katrin.anton@uni-bayreuth.de

www.campus-akademie.uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.660 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.260 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 960 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Oktober 2019)